

ARGE RIND eGen  
DI Werner Habermann  
16.06.2025

EU-weit zeigen sich die Märkte derzeit überwiegend stabil.

In Deutschland herrscht nach den Preissteigerungen der Vorwoche eine Stagnation auf den Märkten. Der Widerstand seitens der Abnehmer gegen weitere Preisauflschläge hat spürbar zugenommen, was darauf hindeutet, dass das aktuelle Preisniveau vorerst seinen Höchststand erreicht haben dürfte. Über alle Kategorien hinweg bleiben die Preise derzeit stabil.

In Österreich ist der Fleischmarkt nach wie vor von einem knappen Angebot und einem intensiven Wettbewerb im Einkauf von Schlachtrindern geprägt. Trotz verkürzter Schlachtwochen aufgrund der Feiertage reicht das verfügbare Angebot nicht immer aus, um alle Abnehmer vollständig zu bedienen.

Bei Jungstieren zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorwochen: Ein begrenztes Angebot trifft auf eine für die Jahreszeit gute Nachfrage, insbesondere im Export. Der Absatz im Inland – sowohl im Lebensmitteleinzelhandel als auch im Großhandel – wird hingegen als impulsarm beschrieben. Dennoch steigen die Notierungspreise nochmals leicht an. Angesichts der für die kommenden Wochen prognostizierten höheren Temperaturen in Österreich und ganz Europa dürfte eine weitere Preissteigerung jedoch schwierig werden.

Auch bei Schlachtkühen kann der Markt derzeit nicht auf allen Ebenen zufriedenstellend bedient werden. Sowohl im Inlands- als auch im Exportgeschäft ist das Angebot begrenzt. Die Preise für Schlachtkühe und Kalbinnen ziehen weiter an.

Die Preise für Schlachtkälber bleiben im Vergleich zur Vorwoche unverändert.

Einstellrinder: Bei Einstellern steht bei einem saisonüblichen Angebot eine gute Nachfrage gegenüber. Die Einstellerpreise bleiben unverändert.  
In der Fresser-Vermarktung sinkt das Angebot bei einer belebter Nachfrage.  
Auf Basis der gestiegenen Nutzkälberpreise ziehen die Fresserpreise weiter an.

Nutzkälber: Die Nutzkälbermärkte sind weiterhin sehr belebt. Die Preise bei Kälbern sind auf hohem Niveau gleichbleibend.

### **Preiserwartungen für Woche 25/2025 (16.06. - 22.06.2025)**

Jungstier HK R2/3	Preisnotierung ausgesetzt
Kalbin HK R3	€ 5,89
Kuh HK R2/3	Preisnotierung ausgesetzt
Schlachtkälber HK R2/3	€ 7,55